

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2010

STADT WEIDEN

Bewusste Entscheidung für Weiden

Dachverband der Siedler: Witzl bleibt Vorsitzender – Reibungslose Zusammenarbeit gelobt

Weiden. (kzr) Nicht alles war erfolgreich in den vergangenen zwölf Monaten. In seinem Rückblick bei der Jahreshauptversammlung der Weidener Siedlergemeinschaften, Verband Wohnungseigentum, erinnerte Vorsitzender Horst Witzl auch an die Messkontakte. Die Teilnahme daran habe zwar viel Arbeit und Geld gefordert. Großen Erfolg – im Sinne von gestiegenen Mitgliederzahlen – habe das Ganze jedoch nicht gebracht.

Davon abgesehen, konnte Witzl im Siedlerheim der SG Moosfurt aber auch genug positive Dinge vermelden. Stolz zeigte er sich beispielsweise auf die personelle Bilanz der Dachorganisation, in die zwölf Siedlerverbände eingebunden sind: „Wir haben derzeit 2512 Mitglieder.“ In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte er außerdem, dass sich die Siedlerschar weiterhin regelmäßig im Siedlerheim trifft.

Anschließend leitete Stadtrat Helmut Ruhland die fällige Neuwahl. Wichtigstes Ergebnis: Witzl behält seinen Posten für drei weitere Jahre – genauso wie sein Stellvertreter Edi



Unter den Augen der politischen Prominenz wurden Erich Bäumler (stehend, Zweiter von links) sowie Edi Nickl (sitzend, links), Horst Witzl, Hermann Magerl und Karl Ertl in die Siedler-Führung gewählt.

Bild: R. Kreuzer

Nickl. Kassier bleibt Hermann Magerl, die Protokolle schreibt Karl Ertl. Als Revisoren fungieren Erich Bäumler und Josef Gatzka. Delegierte für die Bezirksverbandsversammlung sind Horst Witzl, Edi Nickl und Karl Ertl, Ersatzleute Erich Bäumler und Josef Gatzka. Karl Ertl ist zudem Delegierter beim Heimatring.

„Wir wollen CO₂ einsparen, doch energetisch packen wir es nicht allein. Es müssen alle anpacken.“

Stellvertretender Vorsitzender Edi Nickl sprach den Blumenschmuckwettbewerb an. Er bat die Vereine, nicht eigene Veranstaltungen zu planen, sondern sich am städtischen Wettbewerb zu beteiligen. Weitere Termine: Am 20. Mai besichtigt der Verband die Firma Gusstec in Weidherhammer. Ein Grillabend ist für den 19. August geplant.

Beispielhafte Neuwahlen

In ihrem Grußwort lobte Stadträtin Gisela Helgath, dass bei den Siedlern